

Gemeindevertreterversammlung am 08.11.2012

**Antrag der FWG-Fraktion**

**Änderung der Schulbezirksgrenzen**

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit der zuständigen Behörde des Main-Kinzig-Kreis in Kontakt zu treten, die Schulbezirksgrenzen dahingehend zu ändern, dass oberdorfelder Grundschüler wieder in Schönecks Grundschulen zur Schule gehen. Eventuell anfallende Kosten sollen eruiert und der Gemeindevertretung zur Beratung vorgelegt werden.

**Begründung:**

Wie Pressemitteilungen zu entnehmen war, gibt es in der Friedrich-Ebert-Schule genügend Kapazitäten, die Grundschüler Oberdorfeldens wieder aufzunehmen, während in Niederdorfeldens Struwelpeterschule die Kapazitätsgrenzen erreicht sind.

Das Miteinander in einer Gemeinde beginnt bereits im Grundschulalter. Es ist deshalb zu befürworten, dass, wie in den 80er Jahren, die Grundschüler Oberdorfeldens wieder in Schönecks Schulen unterrichtet werden und der Zusammenhalt und die Kommunikation in der Gemeinde gefördert würden.

Für die FWG-Fraktion

Matthias Geisler  
(*Fraktionsvorsitzender*)